Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

2.5.1863 (No. 119)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 119. Samstag den 2. Mai **1863.**

Bekanntmachung.

Nr. 7561. In einem hiesigen Privathause wurde ein schwarzer Tuchrock im Werth von 10 fl., mit zwei Reihen übersponnenen Knöpfen versehen, entwendet; derselbe ist modern gemacht, schwarz gefüttert und hat einen kleinen Flecken am linken Aermel.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 27. April 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

v. Blittersdorff.

Bekanntmachung.

Es wird in Erinnerung gebracht, daß es im Großh. Bannwalde verboten ist:

1) die jungen Schläge während der Monate Mai, Juni und Juli bei Strafvermeidung von 30 kr., während der übrigen Monate von 15 kr. zu betreten;
2) Hunde im Walde sowohl als auf den angrenzenden zur Großh. Hoffagd gehörigen Feldern laufen zu lassen;
3) bei eingetretener anhaltend trockener Witterung Tabak zu rauchen.

Die Aufsichtspersonen sind angewiesen, Verbotsübertretungen zur Anzeige zu bringen.

Karlsruhe, den 28. April 1863.

Großh. Bezirks-Forstei Eggenstein.

v. Kleiser.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 4. Mai d. J. und an den folgenden Tagen, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im untern Raume der Hauskammerei, zunächst der Großh. Hofküche,

verschiedene abgängige Gegenstände, als: Livréen, Möbelüberzüge aller Art, mehrere Parthien alter Seidenzeuge, Bettwerk: Matratzen, Kopfkissen, seidene Plumeaux und Couverten; Möbelstoffreste, Teppichvorlagen und Bodenteppiche, sowie Reste solcher, Tischdecken und Vorhänge, Schreinwerk, Lampen, messingene und eiserne Leuchter, mehrere alte große und kleine Balkenwaagen mit Gewichtsteinen, vergoldete Holzleisten und Spiegelrahmen, Feuergeräthschaften, Küchengeräthe, Porzellan und Glaswaaren, altes Eisen, verschiedene alte fremde Bouteillenweine; ferner mehrere alte Industriegegenstände und eine Anzahl Kupferstiche und Lithographien 2c.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 27. April 1863.

Großh. Hof-Oeconomie-Verwaltung.

Hacker.

Versteigerung.

Der Unterzeichnete läßt **Dienstag den 5. Mai,** Nachmittags 3 Uhr, in der Brauerei von J. Bischoff folgende Gegenstände:

18 Stück badische und 12 Stück blau und weiße Fahnen, 5—7 Ellen lang, gut erhalten, mit Stangen und vergoldeten Eicheln, eine Parthie Latten und etwa 150 Stück Tannen versteigern.

G. Klein, Hofseifensieder.

Ettlingen.
Holzversteigerung.

Nächsten **Montag den 4. Mai d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, werden im Ettlinger Stadtwalde, Abtheilung hinterer Edelberg, öffentlich versteigert:

20 Klafter buchen Scheitholz,
12 „ „ Prügelholz,
400 Stück „ Wellen.

Zusammenkunft am s. g. Höllstein-Acker, zunächst der Durlacherstraße.

Ettlingen, den 30. April 1863.

A. A.: **Fr. Schneider.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie sogleich zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 28, Sommerseite, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermiethen. Auf Verlangen könnte dieselbe auch früher bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine gut möblirte Herrschaftswohnung zu vermiethen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 10 ist der zweite Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern mit allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen im ersten Stock.

Langestraße Nr. 155 ist ein schönes Logis mit 4 Zimmern, Balkonzimmer, 2 Mansarden, Küche und sonstiger Zugehör auf den 23. Juli im vierten Stock zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

In der Amalienstraße Nr. 23 sind parterre zwei schöne Zimmer, wobei ein Eckzimmer, jedes mit besonderm Eingang, nebst Küche oder Dienerzimmer an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermiethen und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wohnung zu vermiethen.

Eine Wohnung in der bel-étage, Marktplatz und Langenstraße, bestehend in 9 Zimmern, 2 Küchen, Dachkammern, Keller ꝛc., ist auf den 23. Juli oder Oktober, ganz oder getheilt, zu vermiethen. Ebendaselbst ist der Eckladen auf den 23. Oktober abzugeben. Das Nähere Langestraße Nr. 133 zu erfragen.

Mühlburg.

Bei Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg, ist eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus sogleich zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 40 über eine Stiege.

In der Nähe der Infanteriekaserne, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist ein schönes großes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 211 a im zweiten Stock.

In der Nähe des Friedrichsthors ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres auf dem

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Innerer Zirkel Nr. 11, Eck der Kronenstraße, ist im untern Stock ein geräumiges möblirtes Zimmer mit oder ohne Schlafkabinet zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

N. B. Nr. 2299. **Wohnungsgesuch.** Zu einem Verkaufs-Depot geeignet, welches aber weder der Wohnung Aenderung, noch irgend eine Unannehmlichkeit dem Hauseigenthümer bringt, wird auf den 23. Juli oder Oktober eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 bis 5 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., in gangbarer Lage zu miethen gesucht durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] In der Waldhornstraße Nr. 8 wird sogleich eine tüchtige Köchin in Dienst gesucht.

Stelleanträge.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Diener wird auf den 15. Mai gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein **Agent,** möglich Fachkenner, wird zum Verkauf eines neuen Artikels, der gute Provision abwirft, gesucht, doch erbittet man genügende Referenzen und Briefe franco.

Chem. Farben-Fabrik von Neubert & Cie.
in Blankenburg bei Rudolstadt in Thüringen.

Kellner-Gesuch.

Ein junger Mensch, der seine Lehrzeit als Kellner zurückgelegt hat, wird gegen hohes Salair in ein großes Badhôtel zu engagiren gesucht durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Stelleantrag.

Ein gewandter, ordnungsliebender Fuhrknecht kann beim einspännigen Fuhrwerk des Unterzeichneten sogleich und auf längere Dauer gegen guten Lohn nebst Kost ꝛc. in Dienst eintreten.

J. Schweizer, Hof-Pflästerer.

Gesuch.

Gesucht werden für ein Gasthaus in Heidelberg eine tüchtige Köchin und ein gewandtes Kellermädchen. Eintritt bis 15. Mai. Näheres im Englischen Hof hier.

Stellegesuch.

Ein solider, fleißiger Bursche, welcher 3½ Jahre in einem Hause diente und von seinem Herrn empfohlen wird, sucht um sogleich einzutreten einen Platz. Zu erfragen Langestraße Nr. 124 im untern Stock.

Lehrlings-Gesuch.

In einem hiesigen, frequenten Gasthofe wird sogleich ein Lehrling gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 2.

Offene Lehrstelle.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann bei Unterzeichnetem in die Lehre eintreten.

Theodor Kley.
Gold- und Silberarbeiter.

Bauplätze- und Gartenverkauf.

In der Bahnhofstraße sind mehrere Bauplätze und in der zweiten Allee ½ Morgen Garten zu verkaufen durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock

Verkaufsanzeigen.

Eine vollständige **Ladeneinrichtung** von Nußbaumholz wird um billigen Preis verkauft. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Zwei noch gut erhaltene hölzerne **Abtrittrohre** und zwei **Brunnendeichel** sind billig zu verkaufen in der Zähringerstraße Nr. 71.

Eine noch sehr gut erhaltene **Vogelhecke** ist zu verkaufen: Kronenstraße Nr. 52 Mansarde.

Kaufgesuch.

Ein gut erhaltener starker **Holzkoffer** wird zu kaufen gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 96 im Laden.

Kaufgesuche.

Ein gebrauchter **Schaft** mit mehreren Fächern in einen Weinkeller, zur Hinterlegung von einigen hundert Flaschen, wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wer ausgewachsene buschige, circa 3' hohe Lebensbäume **„Thuya"** zu verkaufen hat, wolle seine Adresse dem Kontor des Tagblattes zustellen.

Anzeige.

Blumenstraße Nr. 10, im zweiten Stock, können an einen soliden Kosttisch noch einige Herren aufgenommen werden.

The English Language.

To those, who are anxious to obtain an accurate and thorough knowledge of the English language, either in reference to literature in general, or mercantile correspondence in particular, the Advertiser offers his best services. His system is one, that has been tested by many years' experience and sanctioned by great success, both in his own country and on the Continent, and is eminently calculated to insure the solid and rapid progress of those, who strictly and fully adopt it.

W. Cuthbert, Theol. Dr. — F. L. S. — and Chaplain to the late Earl of Airlie.
Langestrasse Nr. 155, 4th Story.

Die englische Sprache.

Allen Denjenigen, welche sich mit der englischen Sprache, sowohl was Literatur im Allgemeinen, wie auch besonders Geschäfts-Correspondenz anbetrifft, ganz vertraut zu machen wünschen, erlaubt sich Unterzeichneter seine Dienste anzubieten. Seine Lehrmethode, auf langjährige Erfahrung gestützt und mit dem besten Erfolge in seiner Heimath sowohl als auf dem Continent gekrönt, ist besonders darauf berechnet, Denen, welche sich dem Studium mit Fleiß widmen, in kurzer Zeit die besten Resultate zu sichern.

W. Cuthbert. Theol. Dr. F. L. S.,
Langestraße Nr. 155, 4. Stock,
im Hause des Herrn Ph. Dan. Meyer.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Die Geschäfslokale der **Section des deutschen Phönix** und der Hauptagentur der **Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft** befinden sich jetzt am Ludwigsplatz, neben Bierbrauer Clever.

Karlsruhe, im Mai 1863.

Aug. Hoyer.

Wohnungsveränderung.

Die Werkstätte der Unterzeichneten befindet sich von heute an in der Akademiestraße Nr. 22.

Haid & Neu, Mechaniker.

Karl Hausmann, Sohn, Chirurg,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung (Blumenstraße Nr. 4) verlassen hat und **Ritterstraße,** im Hause des Herrn Ph. D. Meyer, eingezogen ist.

Auch empfiehlt derselbe sein neu eingerichtetes **Barbier-** und **Haarschneide-Kabinet** auf's Beste, sowie er auch den chirurgischen Verrichtungen nachkommt.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung (Adlerstraße Nr. 1) verlassen hat und nunmehr **Akademiestraße Nr. 28** eingezogen ist, und bittet, das ihm seit Jahren geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.

G. Augenstein, Schneidermeister.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Durch die in Karlsruhe herrschenden hohen Miethpreise veranlaßt, habe ich mein Geschäft hierher übertragen, und bin hierdurch in den Stand gesetzt, das geehrte Publikum um ein Namhaftes billiger als seither zu bedienen.

Indem ich für das mir bisher bewiesene freundliche Wohlwollen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch für die Zukunft bewahren zu wollen, und zeichne mich hochachtungsvollst

Mühlburg, den 1. Mai 1863.

K. Schäfer, Modistin,
Hauptstraße Nr. 172.

Karl Däschner

empfiehlt:

Ananas, täglich frisch, dem Stock entnommen, große span. **Orangen** und **Citronen, Datteln, Malagatrauben,** franz. **Zwetschgen, Tafelfeigen, Marseiller-Feigen** und **Kranzfeigen, Rosinen, Corinthen** und römische **Haselnüsse; Compots,** als: **Pfirsiche, Abricots, Mirabellen, Reineclauden** und **Birnen.**

Java-Kaffee

von besonders feinem, gutem Geschmack und in schönster Auswahl, bei Abnahme von mindestens 5 Pfund zu ermäßigten Preisen, empfiehlt **Heinrich Rothweiler.**

Mineralwasser

in frischer Füllung eingetroffen:

Emser und **Selterser** in ganzen und halben Krügen, **Ludwigsbrunner, Schwalbacher, Kissinger Rackozzi, Friedrichshaller** und **Pilnauer Bitterwasser** bei

Karl Haußer.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem kostet das Pfund Mastochsenfleisch 16 kr., das hintere Viertel 17 kr., Kalbfleisch 11 kr., Schlegel und Coteletes 12 kr., Hammelfleisch 12 kr., Schlegel 14 kr, Schweinefleisch 13 kr.

J. Scherer, Metzgermeister,
Eck der Akademie- und Karlsstraße.

Beste süße **Zwetschgen** à 8 kr. per Pfund bei

Wilhelm Schmidt.

Rettigbonbons

für Husten und Brustleiden
von **Drescher & Fischer** in **Mainz**,
lose à 56 kr. per Pfund,
sowie Paquete à 14 kr. und Schachteln à 18 kr.
Alleinige Niederlage bei

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Toilette- und **Badeschwämme** in großer Auswahl empfiehlt

Jacob Giani.

Weinverkauf.

Aus meinem Patentkeller verkaufe ich Oberländer Tischwein à 16, 18, 20, 24, 30 kr. und höher; Affenthaler à 48 kr. per Maas in gesetzlichem Quantum.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Für Suppen:

Reis à 10, 12, 14 kr. per Pfund
Gerste à 10, 12 kr. „ „
Sago à 12 kr. „ „
Tapioca à 36 kr. „ „
grüne Kernen à 14 kr. „ „
Eiersago à 16 kr. „ „
feinste Nudeln weiße und gelbe à 16 kr. per Pfund,
Maccaroni à 28 kr. per Pfund empfiehlt

Wilhelm Schmidt,
Langestraße Nr. 112.

Londoner Preismedaille 1862.

Neue Zusendung **Chocolade**, vorzüglicher Qualität, aus der Fabrik von Ph. Sucharg in Neufchatel empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

Wilh. Becker, Conditor,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Corsetten

gut und dauerhaft gearbeitet, grau und weiß in großer Auswahl empfiehlt

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Wollene Spitzen-Châles

in den neuesten Farben
bei **C. Th. Bohn.**

Cigarren

in großer Auswahl und abgelagerter feiner Waare, feinen alten **Rollen-Varinas** und alte **Tabake** in Paqueten empfiehlt bestens

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Shayler's

königl. großbritan. und kaiserl. französ. privil.

Haarfärbemittel

in allen Nuancen, schwarz, braun, hellbraun, blond, die Haare überraschend natürlich zu färben, der Carton zu 2 fl. 42 kr.

Es ist das vorzüglichste Mittel dieser Art.
Für Karlsruhe die alleinige Niederlage bei

F. X. Weißbrod,
am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Dr. Pallison's

Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreißen, Rücken- und Lendenschmerz ꝛc. ꝛc.

Ganze Pakete zu 30 kr., halbe Pakete zu 16 kr.
bei **C. Haußer,**
Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Eigene Fabrikate

von breiten **Rouleaux-Stoffen**, buntfarbigen und naturellleinen **Stordrill**, leinen **Segeltuch** bis zu 9 Fuß breit empfiehlt nebst **Matratzendrillch** und **Bettbarchent** in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen

Karl Glaser,
innerer Zirkel, beim Waldhorn.

Schlump-Wolle

für Couverten und Unterröcke empfiehlt

Friedr. Müller,
Langestraße Nr. 96.

☞ Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß die erwartete Sendung **Straßburger Sommerstiefel** in schwarz und grau, sowie auch alle Sorten Pantoffel und Kinderstiefel so eben angekommen sind.

Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
Erbprinzenstraße Nr. 25.

Natur-Bleiche in Urach.

Für die längst rühmlichst bekannte Bleiche in Urach wird fortwährend Leinwand und Gebild zur besten Besorgung angenommen.

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Sehr gute

Stiefelwichse

ist fortwährend billigst zu haben Langestraße Nr. 58.

Buchene Prügel-Holzkohlen

in bester Qualität sind wieder eingetroffen und wird der Centner zu 2 fl. 24 kr. abgegeben.

NB. Bei Abnahme von 10 Centnern und darüber tritt eine Preisermäßigung ein.

C. Link, Durlacherthorstraße Nr. 34.

Zu der am 11. und 12. Juni d. J. stattfindenden Ziehung der großen von der Herzoglich Braunschweig'schen Regierung garantirten

Staats-Lotterie,

die bei 33,000 Loosen allein 18,200 Gewinne von Thlr. **100,000**, **60,000**, **40,000**, **10,000**, **8000**, **6000**, **5000**, **4000** u. s. w. enthält und in welcher nur Gewinne gezogen werden, sind Original-Loose à fl. 7. **direct** durch das unterzeichnete von der Herzogl. Regierung mit dem Verkaufe beauftragte **Haupt-Depot** zu beziehen. Die Gewinne werden in klingender Münze in allen Städten Deutschlands ausbezahlt und die Einlage kann in Papiergeld oder durch Postnachnahme geschehen.

A. Grünebaum,
Allerheiligenstraße Nr. 69,
in **Frankfurt am Main.**

Listen werden gratis verabfolgt und amtliche Pläne der Bestellung beigeschlossen.

Albwasser,

seiner Weiche wegen zum Waschen vorzüglich geeignet, fahre ich das Faß nach jedem Stadttheile zu 30 Kreuzer,
und nehmen Bestellungen darauf die
Herren Kaufm. **K. Ph. Ernst**, Langestraße,
" **W. Gerwig**, Waldstraße, und
" **Friedrich Römhildt**, Langestraße Nr. 233,
sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen.

C. F. Bleidorn,
Bleichinhaber.

Anzeige.

Von heute an ist jeden Morgen und Abend frische **Ziegenmilch** zu haben. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Reinbold am Friedrichsthor.

Ziegen-Molken-Kuranstalt

nach ärztlichem Gutachten.

Unterzeichneter beehrt sich, den Herren Aerzten und einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er auch dieses Jahr wieder von Morgens 6 bis 8 Uhr täglich Molken nebst frischgemolkener Milch von Schweizerziegen im **Grünen Hof** dahier ausschenkt. Um aber den amtsärztlichen Gutachten gehörig zu entsprechen, finde ich mich veranlaßt beizufügen, daß die Molken, um solche ganz frisch und nicht mehr aufgewärmt verabfolgen zu müssen, und dem allenfallsigen Sauerwerden und Verderben gänzlich vorzubeugen, von nun an nicht mehr von der Hub bezogen, sondern in der Nähe der Stadt durch doppelte Scheidung zubereitet werden. Meine praktische Erfahrung im Betrieb dieses Geschäftes und das Bestreben, Jedermann zufrieden zu stellen, lassen mich auch diese Saison auf geneigten Zuspruch hoffen, womit sich unter Danksagung bisherigen Vertrauens und mit dem Bemerken, daß das Glas zu 4 kr. verabreicht wird, bestens empfiehlt

Wilhelm Büchler
aus Kanton Appenzell.

Cäcilien-Verein.

Montag den 4. d. M. findet im großen Saale der Gesellschaft Eintracht als fünftes Konzert die Aufführung des Oratoriums **Josua** von **G. Fr. Händel** statt, zu dessen Besuche wir unsere Mitglieder einladen.

Vor dem Zutritt Unberechtigter wird wiederholt gewarnt.

Anfang ½7 Uhr, Ende 9½ Uhr.

Der Vorstand.

Josua.

Großes Oratorium.

in drei Abtheilungen
von
Georg Friedrich Händel.

Die Soloparthien der Achsa und des Othniel werden vorgetragen von der Kammersängerin Frau Howitz und der königl. württembergischen Hofopernsängerin Fräulein Richter aus Stuttgart, jene des Josua und des Kaleb von Herrn Hofopernsänger Stolzenberg und Herrn Kammersänger Oberhoffer.

Texte zum „Josua" sind bei Vereinsdiener Jäger, sowie am Abend der Aufführung beim Eingang in den Saal um den Preis von 9 kr. das Exemplar zu erhalten.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15}, 11^{15} Morgens,	4^{43} Nachm.
	Mühlb. Thor	" 6^{24}, 11^{24} "	4^{52} "

Maxau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr gesellige Unterhaltung; dabei Besprechung wegen des **Ausflugs**, sowie wegen Betheiligung des Vereins bei dem **Straßburger Gesangfest.**

Frohsinn.

Heute, Samstag den 2. Mai, findet die nach §. 24 der Statuten vorgeschriebene Generalversammlung statt, und wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

Merkts euch ihr Leut,
Um **8** Uhr heut
In **Beck's** Lokal
Im hintern Saal.

Die **3.**

Danksagung.

Für die bei dem Einsturz des Reble'schen Bierkellers verunglückten zwei Tüncher, Karl Schneider und Karl Brunner, sind bei uns weiter eingegangen:

Von A. u. R. u. E. 1 fl.; von einer Gesellschaft im Hotel Große 6 fl. 15 kr.; A K. 2 fl.; von der Bertha 3 fl. 30 kr.; Melak 1 fl.; Ung. 30 kr.; Karle N. 1 fl.; Na Duhu 30 kr.; Biesle 12 kr.; Wo bleib ich 30 kr.; Haßpel Wih 1 fl.; Lohengrehn 30 kr.; Ung. 30 kr.; von drei Dienstboten 36 kr.; Ung. 2 fl.; P. U. 2 fl.; W. G. 1 fl. 12 kr.; F. W. Kölitz Wittwe 30 kr.; K. H. 1 fl.; A. J. 1 fl.; Ung. 12 kr.; E. u. L. K. 5 fl. 24 kr.; Wittwe D. 1 fl.; M. Br. 2 fl.; Ung. 30 kr.; Marfels 30 kr.; Fritzle 30 kr.; F. v. M. 2 fl.; Friedrich Krug 2 fl.; C. W. 1 fl.; Wittwe R. 1 fl.; Ung. mit dem Beisatz „Von einer schon lange am Fuß Leidenden" 1 fl.; von F. 1 fl. 45 kr.; Maier 30 kr.; F. v. G. M. 2 fl.

Sodann mit besonderer Bezeichnung:

für Karl Schneider: Ungenannt 5 fl. 20 kr.; Heinr. Vierordt 10 fl.; C. W. 1 fl.; M. E. Z. 2 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 kr.; C. S. 1 fl.; Nr. 1 fl.; H. M. 1 fl; N. N. 1 fl. 45 kr.;

für Karl Brunner: Ungenannt 4 fl.; Heinr. Vierordt 10 fl.; C. W. 1 fl.; M. E. Z. 1 fl. 45 kr.; Ungenannt 1 fl. 45 kr.; C. S. 1 fl.; Nr. 1 fl.; H. M. 1 fl.; N. N. 1 fl. 45 kr.

Zusammen	96 fl. 11 kr.
Hiezu laut Tagblatt vom 24. April	2 fl. — kr.
Im Ganzen	98 fl. 11 kr.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen. **Kontor des Tagblattes.**

Mittheilungen aus dem Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 19 vom 30. April 1863.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. April d. J gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Jakob Kurz in Bethenbrunn in Anerkennung seiner fünfundfünfzigjährigen ersprießlichen Wirksamkeit in dieser Schulstelle die kleine goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20 April d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Amtsrichter Lang in Emmendingen in gleicher Eigenschaft zu dem Stadtamtsgericht Freiburg zu versetzen; den Justizministerialsekretär Eisenlohr zum Amtsrichter in Gernsbach, den Referendär Wüstenfeld in Karlsruhe zum Sekretär bei dem Justizministerium, den Referendär Maurer zu Karlsruhe zum Amtsrichter in Emmendingen, den Stiftungsrevisor Franz von Pötz bei der Regierung des Unterrheinkreises zum Revisor bei dem evangelischen Oberkirchenrath, den Kameralpraktikanten Wilhelm Drechsler von Karlsruhe zum Obereinnehmer in Ueberlingen, die Kameralpraktikanten Karl Schäfer von Waibstadt und Franz Weiß von Wertheim zu Revisoren bei der Steuerdirektion zu ernennen; die Wahl des Forstpraktikanten Albert Holzmann von Karlsruhe zum städtischen Bezirksförster in Durlach zu bestätigen

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Beitritt von Sachsen-Koburg zu dem Münzvertrage vom 7. August 1858 betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Unterrheinkreise betreffend.

Den weiteren Vollzug des §. 14 des Gewerbsteuergesetzes betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Mai. II. Quart. 57. Abonnementsvorstellung. **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7½	27" 10'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 15	27" 8,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 12	27" 8,5'''	„	„
29. April				
6 U. Morg.	+ 5	27" 7'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 9	27" 8'''	„	„
6 „ Abds.	+ 7	27" 8'''	„	trüb

Gestorben:

1. Mai. Christian Meder, Hoflaquai, ledig, alt 38 Jahre.

Karlsruher Männerturnverein.

Das diesjährige Anturnen findet Sonntag den 3. Mai, Nachmittags 4 Uhr, statt. Die Mitglieder versammeln sich ½ 4 Uhr im Turnanzuge auf dem Turnplatze.

Der Turnrath.

Die Verlegung unseres bis dato auf dem Ludwigsplatz Nr. 55 bestandenen Möbelmagazins erlauben wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen. Dasselbe befindet sich von heute an bei unserer **Möbelfabrik an der Kriegsstraße,** gegenüber dem gothischen Thurm, und laden wir zu dessen Besuch hiermit ein.

Gebrüder Himmelheber.

Gänzlicher Ausverkauf

von

Fr. Kolb, Strohhutfabrikant aus Stuttgart.

Mein Lager ist in **Damen-, Herren-** und **Kinderhüten** von den elegantesten bis zu den ordinärsten reichhaltig assortirt.

Das Verkaufslokal befindet sich im Hause des Herrn **Ph. Dan. Meyer,** Hoflieferant, Laden in der Ritterstraße, vis-à-vis dem Herrn Louis Döring.

Am 28. und 29. Mai Beginn der großen **Staats-Gewinn-Verloosung** von **Einer Million 967,900 Gulden,** eingetheilt in Gewinne von fl. 200,000 — 100,000 — 50,000 — 30,000 — 25,000 — 20,000 — 15,000 — 12,000 — 10,000 — 5000 — 4000 — 3000 — 117mal 1000 — 101mal 300 — 6333mal fl. 100, im Ganzen 28,000 Loose, wovon 14,800 Loose Gewinne erhalten. Jedes Loos, das in den ersten fünf Ziehungen herauskömmt, erhält einen Gewinn und ein Freiloos. Jedes Loos, das in der Schlußziehung ohne Gewinn bleibt, erhält ein Freiloos zur nächsten ersten Ziehung. Ein ganzes Loos kostet fl. 6, ein halbes fl. 3, ein viertel fl. 1. 30 kr., ein achtel 45 kr. Nach jeder Ziehung werden die Listen von mir franko versendet. **Reelle** Bedienung wird zugesichert durch das Handlungshaus

Meier Schwarzschild in Frankfurt a. M.

Amalienbad Durlach.

Bei günstiger Witterung Sonntag den 3. Mai

Maien-Grüße.

Ausgeführt von der vollständigen Kapelle des Großh. Feldartillerie-Regiments im Garten des Amalienbads.

Anfang Morgens 6 Uhr. Entrée frei.

Wozu Unterzeichneter mit dem Bemerken freundlichst einladet, daß für alle möglichen Erfrischungen, insbesondere Kaffee, frisches Backwerk, Maiwein, Lagerbier aus dem Faß und Münchner Flaschenbier bestens gesorgt ist.

K. Weiß.

Ein neuer Faust von Ferdinand Stolte,

in zwei Abtheilungen, Samstag den 2. und Mittwoch den 6. Mai, Abends von 7—9 Uhr, dramatisch gelesen im **Foyer des Großh. Hoftheaters**

vom Verfasser.

Vorbehaltene Plätze für beide Vorträge	1 fl. 36 kr.
Nicht vorbehaltene Plätze für beide Vorträge	1 fl. 12 kr.

Die Unterzeichnungsliste liegt auf in der Hofbuchhandlung von Bielefeld. Billete sind ebendaselbst, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Samstag den 2. Mai 1863.

Dritte
Soirée musicale
im
großen Saale des Museums.

Programm.

1) **Streichquartett** (A-moll) . . . . . Schumann.
2) **Ave Maria,** Mélodie religieuse nach dem 1. Präludium von S. Bach für Sopran, Violine, Orgel und Piano, gesungen von Fräulein Lina Hoffmeister . . . . . Gounod.
3) **Trio** (B-dur) für Piano, Violine und Cello . . . . Rubinstein.
4) a. **„Es weiß und räth es doch Keiner",** b. **Frühlingslied,** Lieder . . Mendelssohn. gesungen von Fräulein Lina Hoffmeister.
5) **Sonate** (op. 47, A-dur) für Piano und Violine . . . Beethoven.

Spies.
Zahlberg.
Iffland.
Lindner.

Anfang 7 Uhr. — Kasseeröffnung halb 7 Uhr.

Billete sind in den hiesigen Musikhandlungen zu folgenden Preisen zu haben:
Ein reservirter Platz . . . . . 1 fl. — kr.
Ein nicht reservirter Platz . . . . . — fl. 48 kr.

Kassenpreis:

Ein reservirter Platz . . . . . 1 fl. 12 kr.
Ein nicht reservirter Platz . . . . . 1 fl. — kr.

Der Eintritt ist ohne Karte Niemanden gestattet.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Emden, Kfm. v. Cöln. Renf, Kfm. v. Eberbach. Steidel, Kfm. v. Heilbronn. Russemer, Bürgermeister u. Frey, Kfm. v. Eberbach. v. Baricoff a. Rußland. Beckhart, Kfm. v. Frankfurt. Höchster, Kfm. von Mainz.

Erbprinzen. Schmidt, Fabr. v. Baden. Stoll, Consul v. Mannheim. Vinot, Kfm. v. Paris. von Schilling m. Frau v. Wettersbach. v. Laroche m. Frau v. Bruchsal. v. Ellrichshausen v. Assamstadt.

Geist. Hub, Arzt v. Würzburg. Schmidt v. Müllheim.

Goldener Adler. Lutz, Fabrik. von Basel. Schmitt, Kfm. v. Frankfurt. Thoma, Pfarrer v. Achern. Schammo, Pfarrer v. Hardern. Frl. Springer v. Hoffenheim. Mans, Kaufm. v. Stuttgart. Köhler, Kunstmüller v. Ernstbach. Haas, Uhrenfabr. v. Remersbach.

Goldener Hirsch. Käster, Hauptzollamtsassistent von Kehl.

Goldener Karpfen. Sturm, Mechan. von München. Mayerhuber, Kfm. m. Sohn u. Kretz, Architekt v. Pforzheim. Bleile, Cameralpraktt v. Freiburg. Reiß, Kunstmüller v. Lörrach.

Goldener Ochse. Kipper, Kaufm. von Hückeswagen. Kaufmann, Kfm. v. Lichtenau. Kahn, Kfm. v. Badenhausen.

Goldenes Schiff. Frl. Nachmann v. Hörten.

Grüner Hof. Wolff, Ingenieur v. Walldürn. Ritter, Kfm. v. Bern. Tenner v. Gotha. Bracker, Kfm. v. Wesel.

Hôtel Große. Stern, Kfm. v. Berlin. Kolbe, Kfm v. Frankfurt. Bilstein, Kfm. v. Viersen. Siller, Fabr. v. Offenburg. Bloß, Kfm. von Reutlingen. Dihl, Fabr. von Pirmasenz. Schöller, Fabr. v. Düren. Grün, Kfm. von Crefeld. Hohmann, Kfm. v. Ronsdorf. Hövel, Kfm. von Siegen. Schiff, Kfm. v. Frankfurt. Schmitt, Kfm. von Hanau.

Nassauer Hof. Weiß u. Blund, Kfl. v. Bergzabern. Levy, Kfm. v. Worms.

Prinz Max. Heilig, Kanzleigehilfe v. Rastatt. Herzog, Aktuar v. Bretten. Frau Heinemann von Krotzingen. Hamburger, Kfm. v. Bretten. Mork, Kfm. v. Altbreisach.

Rothes Haus. Trol, Ingenieur von Bremen. Beranger, Fabr. von Troyes. Kronen, Fabr. von New-York. Wood, Kfm. v. Paris. Malck, Kfm. von Bremen. Eschbach, Kfm. v. Magdeburg Schott, Kfm. v. Cassel. Maas v. Tonneras. Frl. Dietrich v. Landau.

Schwarzer Adler. Amann, Fabrik. von Frankfurt. Dahlmann, Arzt v. Baden.

Stadt Pforzheim. Schmitt von Oggersheim. Hanrieder, Kfm. v. Osnabrück. Schoppenhart, Kfm. v. Säckingen.

Waldhorn. Steinhart, Kaufm. v. Würzburg. Kurz, Kfm. v. Solothurn. Groß, Kfm. von Speier. Helmreich, Kfm. v. Stuttgart. Seeligmann v. Bamberg. Schwarz, Kfm. v. Mannheim.

Weißer Bär. Wintermantel, Kfm. v. Paris. Fähndrich, Arzt v. Neustadt. Kiefer, Expeditionsgehilfe v. Freiburg. Troß, Kfm. v. Landau.

In Privathäusern.

Bei Ministerialrath Kinberger: Spreng m. Tochter von Nürnberg.

Gottesdienst. Sonntag 3. Mai 1863.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.
Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpfr. Zimmermann.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.
Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. halb 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg